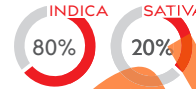
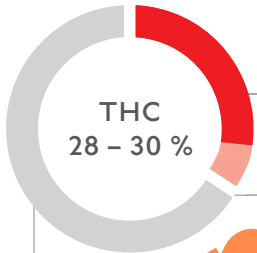


CM 28/1 KOKO KOKO'S COOKIES



Koko's Cookies ist eine erstklassige Cannabisblüte, die aus der Kreuzung von Chem91 und Forum Cut GSC hervorgegangen ist. Hergestellt in Kanada besteht durch ihre dichten Knospen, die von schneeweißen Trichomen überzogen sind. Der Geschmack von Koko's Cookies ist eine köstliche Mischung aus erdigen, süßen und würzigen Noten. Viele Patienten berichten von einer glücklichen und entspannenden Wirkung, was sie zu einer idealen Wahl für stressige Tage macht. Diese Sorte wird oft für ihre medizinische Behandlung geschätzt, da sie bei Stress, Schlafstörungen und Krämpfen helfen kann.



GESCHMACK

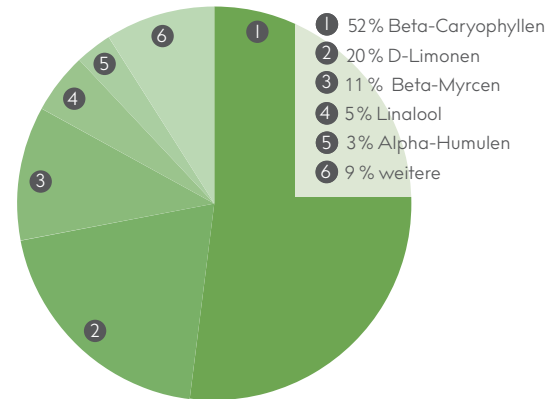
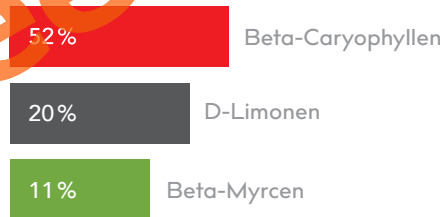
erdig, süß, würzig

WIRKUNG

entspannend, schlaffördernd,
stresslindernd, krampflösend

DIE TOP DREI TERPENE

Die Grafik bildet die drei am höchsten konzentrierten Terpene ab.





CM 28/1 KOKO

FÜR DIE ABENDLICHE
EINNAHME GEEIGNET

Für weitere Informationen besuchen Sie unseren Online-Fachbereich unter: cannamedical.com/fachbereich.
Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unsere Expertenteams. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Cannamedical Pharma GmbH

📍 Rudi-Conin-Str. 7, D-50829 Köln

🌐 cannamedical.com

mehr dazu auf
[streensby.de](https://www.streensby.de)

SATIVA: Cannamedical Sativa ist Medizinalcannabis (Cannabisfluren DAB, Cannabis flos) der Blütensorte Sativa Cannamedical Sativa forte 24 % Tetrahydrocannabinol (THC) < 1 % Cannabidiol (CBD), Cannamedical Sativa classic 10 % THC < 1 % CBD, Cannamedical Sativa light 16,5 % THC < 1 % CBD. Anwendungsgebiete: Zur Symptomverbesserung bei erwachsenen Patient:innen mit neuropathischen und chronischen Schmerzen*, die nicht angemessen auf eine andere Arzneimitteltherapie angesprochen haben. Gegenanzeige: Überempfindlichkeit auf Cannabinolide, Starke Müdigkeit, Anzeichen der Verwirrtheit, Bewusstseinsveränderung, Psychosen, verlängerte Panikattacken, bei Anamnese oder Familienanamnese von Schizophrenie oder anderen psychotischen Krankheiten sowie bei Patient:innen mit schweren Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte kein Medizinalcannabis verschrieben werden. Schwangerschaft: Medizinalcannabis sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht verschrieben werden. Nebenwirkungen: Häufige Nebenwirkungen sind Müdigkeit, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, Konzentrationsstörungen, Gedächtnisstörungen, Gleichgewichtsstörungen, verschwommenes Sehen, Desorientierung, Lethargie, Depression, Appetitsteigerung und Gewichtszunahme sowie euphorische Stimmung und Diarrhoe.** Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Mai 2023. Cannamedical Pharma GmbH, Rudi-Conin-Str. 7, 50829 Köln, www.cannamedical.com

* Grotenhermen, Müller-Vahl (2016), Medicinal uses of marijuana and cannabinoids. Critical Reviews in Plant Sciences, 35(5-6), 378-405.

** Abschlussbericht der Begleiterhebung nach § 31 Absatz 6 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zur Verschreibung und Anwendung von Cannabisarzneimitteln vom 06.07.2022, BfArM, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn